

Künstliche Intelligenz: Deutschland ist Gründungsmitglied globaler Partnerschaft

16.06.2020 | Berichterstattung weltweit, Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Zusammen mit 14 weiteren internationalen Partnern hat Deutschland am 15. Juni die „Global Partnership on Artificial Intelligence“ (GPAI) geschlossen – eine weltweite Initiative zur Förderung einer verantwortungsvollen und menschenzentrierten Entwicklung und Nutzung von Künstlicher Intelligenz.

Die „Global Partnership on Artificial Intelligence“ geht auf eine Initiative Kanadas und Frankreichs in der G7 zurück. Neben den G7-Staaten – Kanada, Frankreich, Vereinigtes Königreich, Italien, Japan, USA und Deutschland – sind Australien, Indien, Mexiko, Neuseeland, Singapur, Slowenien, Südkorea und die Europäische Kommission Gründungsmitglieder der globalen Partnerschaft. Sie schaffen mit der GPAI das weltweit erste multilaterale Multi-Stakeholder-Forum mit einem dauerhaften Schwerpunkt auf Künstlicher Intelligenz mit dem Ziel, die internationale Zusammenarbeit zu stärken.

Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier sagte zur Gründung von GPAI:

„Künstliche Intelligenz kann zur Lösung vieler globaler Probleme wie Pandemien und Klimawandel beitragen. Die GPAI versammelt daher Expertinnen und Experten aus aller Welt, um Lösungsvorschläge und Debattenbeiträge zur weiteren KI-Entwicklung zu erarbeiten. Deutschland kann hier einen wichtigen Beitrag leisten, als Forschungs-, Innovations-, und Industriestandort gleichermaßen. Das Ziel ist, bei KI weltweit zusammenzuarbeiten, um Innovationen zum Wohle aller Menschen zur Entfaltung zu bringen.“

Bundesarbeitsminister Hubertus Heil ergänzte:

„Die digitale Transformation ist eine weltweite Herausforderung. Es ist daher wichtig, international zusammenzuarbeiten und ein gemeinsames Verständnis für die Veränderungen durch die Künstliche Intelligenz zu entwickeln. Wir setzen uns dabei für eine verantwortungsvolle und menschenzentrierte Nutzung von KI ein. Die GPAI wird uns dabei helfen, mehr Erkenntnisse über diese Veränderungen zu gewinnen und diesen Weg gemeinsam mit unseren internationalen Partnern zu gehen.“

In der GPAI werden Expertinnen und Experten aus Forschung, Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft der ganzen Welt zusammenkommen, um Entwicklungen im Bereich Künstlicher Intelligenz zu beobachten und unabhängig Empfehlungen für politische Entscheidungsträger zu erarbeiten. Der Auftrag der GPAI besteht darin, den verantwortungsvollen Einsatz von KI auf der Grundlage der Menschenrechte, den Grundfreiheiten, von Inklusion, Diversität, Innovation, Wirtschaftswachstum und Gemeinwohl als auch zur Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) zu unterstützen und begleiten.

Zum Nachlesen

- [Joint Statement from founding members of the Global Partnership on Artificial Intelligence](#)

Quelle: BMWi

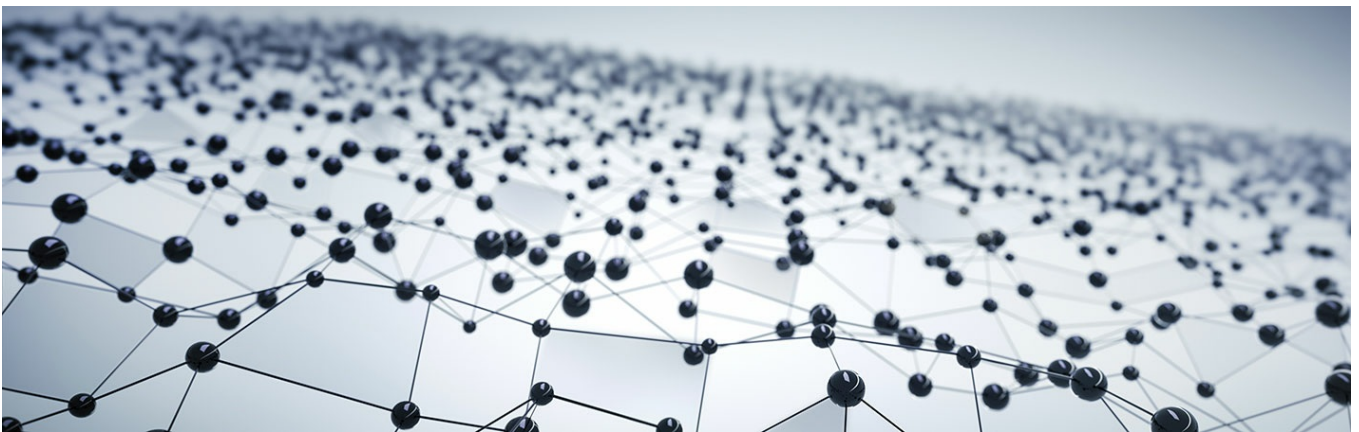
Redaktion: 16.06.2020 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Kanada, Mexiko, USA, Indien, Japan, Republik Korea (Südkorea), Singapur, Deutschland, Frankreich, Italien, Slowenien, Vereinigtes Königreich (Großbritannien), EU, Australien, Neuseeland

Themen: Ethik, Recht, Gesellschaft, Information u. Kommunikation

[Zurück](#)

Weitere Informationen



© psdesign1/Fotolia